

Vollzugsplan gemäß §§ 6 und 7 StVollzG vom:

Personendaten

Name: Vorname: Buch- Nr.:

Geburtsname: alias:

geb. am.: in: Nationalität: Familienstand:

unterhaltsberechtigter Kinder: Ü- Geld Soll: € Ü-Geld Haben: €

Anschrift/ Wohnsitz gemeldet:
JVA Meldung zum:

Haftdaten

U- Haft: Strafbeginn: 1/2: 2/3: Strafende:

FS- Zugang seit: von: Beginn Vollstreckungsjahr:

Hauptdelikt: STA AZ.

höchste Einzelstrafe:
höchste Gesamtstrafe:
letzte Entlassung:

Status

offene Verfahren: (s. Vollstreckungsstand)
erwartete Widerrufe: (s. Vollstreckungsstand)

ausländerrechtlicher Status:

Anfrage STA:

Selbststeller Erstinhaftierter Intensivtäter

Besondere Prüfungen

gem. VV § 13 StVollzG gem. AV 4516 v. 07.08.02 gem. § 9 Abs.1 StVollzG

Grund: grobe Gewalt Sucht BTM- Handel Verg. gegen die sex. Selbstbest.

Anzahl NEV: Vorlage AL:

Kontaktadresse: ☎

Rechtsanwalt: ☎

Bewährungshilfe: ☎

Arbeitseinsatz

Unterbringung

Zugangsuntersuchung am: arbeitsfähig sportfähig Einschränkungen

Verteiler:

Herr
TAL / in
GPA

ärztlicher Dienst
Zugang
weitere Dienste

NT- Server
STA / Gericht

Name:

Vorname:

Persönlichkeitsuntersuchung gem. § 6 StVollzG
--

1. Persönlichkeitsuntersuchung nach der Methode der idealtypisch- vergleichenden Einzelfallanalyse
(entsprechend Prof. M. Bock, Kriminologie, 2. Auflage, 2000, MIVEA)

(Angabe der Informationsquellen, auf die sich die Persönlichkeitsuntersuchung bezieht)

1.1. Entwicklungsaspekte

(Erziehung in Kindheit und Jugend / Krankheiten, Handicaps / Beziehung zur Herkunftsfamilie)

1.2. Leistungsbereich

(Schule / Ausbildung / Beruf / finanzielle Verhältnisse / Dauer bisheriger Arbeit in Freiheit)

1.3. Verhaltensaspekte

(Aufenthaltsorte und selbst gewählte Sozialkontakte: Freizeit / frühe sexuelle Kontakte? / kriminogenes Milieu? / eigene Familie)

1.4. Suchtverhalten

(Entwicklung / bisherige therapeutische Ausstiegsbemühungen / Substitution)

1.5. Delinquenz und Kriminalitätsentwicklung

(Hafterfahrung / bisherige Haftzeiten/ Verhalten im Vollzug)

1.6. Zukunftsorientierung

2. Zusammenfassung und Interpretation zu möglichen Ursachen der Delinquenz / MIVEA-Prognose

3. Schlussfolgerung für die Vollzugsplanung

3.1 Behandlungsmaßnahmen, die geeignet sind, die Legalprognose zu verbessern:

3.2 Anforderungen/Motivation

3.3 Angaben zum geplanten Entlassungszeitpunkt

Name: Vorname:

Vollzugsplan gem. § 7, Abs. 2 StVollzG

Vollstreckungsstand

1. **Unterbringung im geschlossenen oder offenen Vollzug**
(Status / Motivation / Maßnahmen / Voraussetzungen)

2. **Zuweisung zu Wohn- und Behandlungsgruppen**
(Status / Motivation / Maßnahmen / Voraussetzungen)

3. **Verlegung in eine sozialtherapeutische Anstalt**
(Status / Motivation / Maßnahmen / Voraussetzungen)

4. **Arbeitseinsatz sowie Maßnahmen der beruflichen Aus- oder Weiterbildung**
(Prüfung der Förderfähigkeit / Motivation / Maßnahmen /)

5. **Teilnahme an Veranstaltungen der Weiterbildung**
(Status / Motivation / Maßnahmen / Voraussetzungen)

6. **Besondere Hilfs- und Behandlungsmaßnahmen**
(Status / Motivation / Maßnahmen / Voraussetzungen)
 - 6.1 **Wirtschaftliche Situation**

 - 6.2 **Suchtbehandlung / Substitution / Therapie**

 - 6.3 **Therapie bei Sexual- und / oder Gewaltdelinquenz**

 - 6.4 **Andere therapeutische Maßnahmen**

7. **Lockerungen des Vollzuges / Gutachten erforderlich: Ja Nein**
Ausführungen zu Flucht u. Missbrauchsgefahr, evtl. Prüfdaten
(Status / Motivation / Maßnahmen / Voraussetzungen)

Notwendige Maßnahmen zur Vorbereitung der Entlassung:

8. **Dokumente**
- | | | |
|------------------|-------------------|----------------|
| Personalpapiere: | Arbeitserlaubnis: | |
| SV- Ausweis: | Lohnsteuerkarte: | Fahrerlaubnis: |

Folgende Vereinbarungen werden bis zur ersten Fortschreibung des Vollzugsplanes zu getroffen
(konkrete Ziele / Aufträge benennen).

➤

Vollzugsplan erstellt von

Nach erfolgter mündlicher Rechtsmittelbelehrung wurde dieser Vollzugsplan in der Vollzugsplankonferenz am verabschiedet.

Ich erhielt Gelegenheit mich dazu zu äußern und erkläre mich bereit, an meiner Behandlung mitzuwirken.

Bremen, den

.....

Der Vollzugsplan wird genehmigt

Bremen, den Al i.V. Peter

Zusammensetzung der Konferenz:

Nächste Vollzugsplanfortschreibung zu